

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 1: Neujahrs-Nummer

Illustration: Die neueste "Randbemerkung"
Autor: Raquette, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

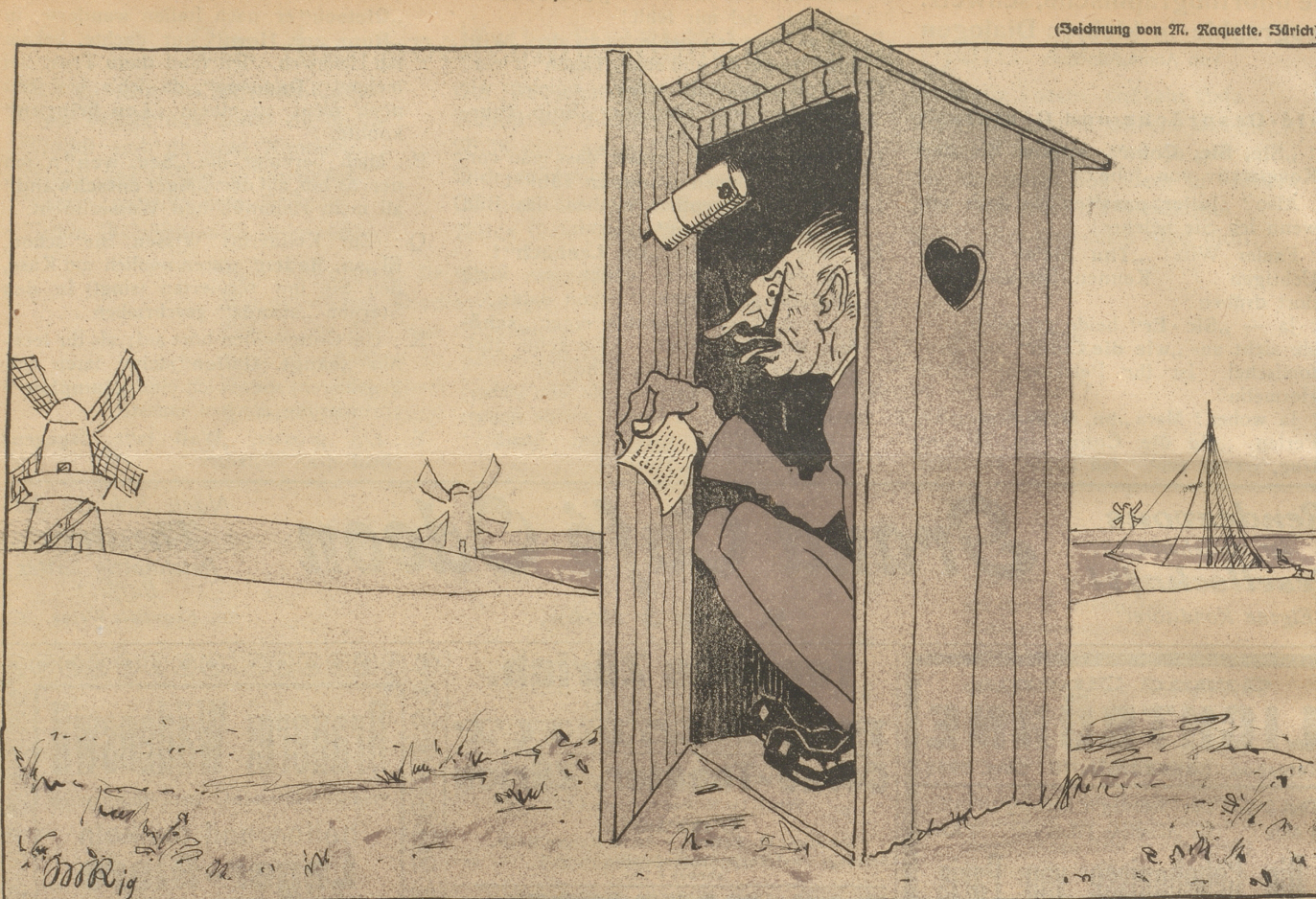
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neueste „Randbemerkung“

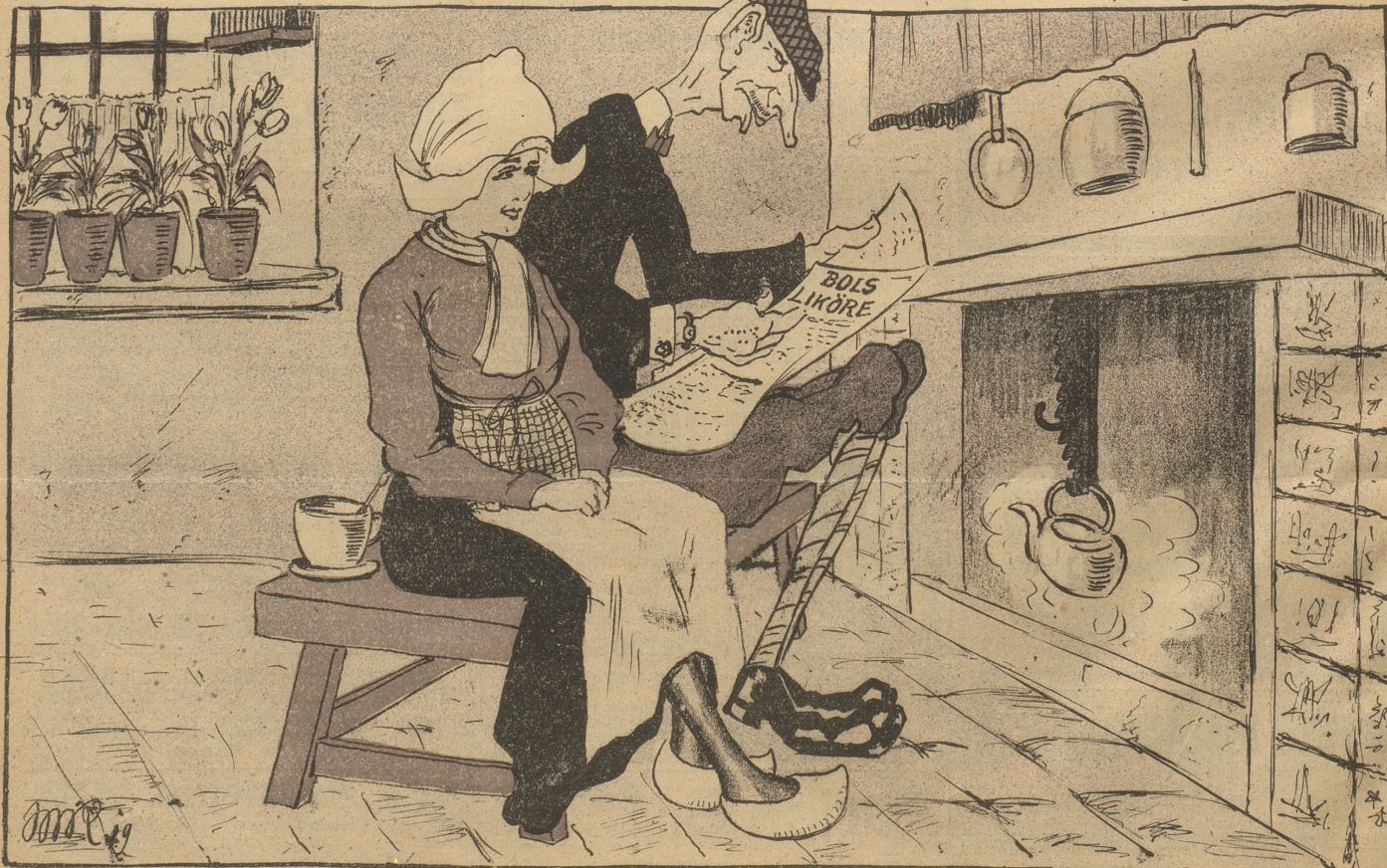
(Zeichnung von M. Raquette, Zürich)



„Die Kerle, sieht da, wollen MJC also wirklich in London vor Gericht stellen! Quatsch! Die Nürnberger hängen keinen, sie hätten ihn denn zuvor!“

Er-Wilhelm, der jüngere

(Zeichnung von M. Raquette, Zürich)



„Herrjott von Mannheim! Nun sieht auch noch das Telegramm von meinem Ollen drin, das er mit „Papa Wilhelm“ unterschrieben hat. Jetzt denkt sich die Bande natürlich wieder, ich hätte mehrere Papas gehabt!“